



Datenschutzinformationen für Teilnehmende des Eignungsabklärungsverfahrens, welche die schriftliche Prüfung als Fernprüfung ablegen

Wir möchten Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Durchführung des Eignungsabklärungsverfahrens sowie über Ihre damit verbundenen Datenschutzrechte informieren.

Diese Datenschutzinformationen richten sich an Sie, wenn Sie die schriftliche Prüfung im Rahmen des Eignungsabklärungsverfahrens für einen der Bachelorstudiengänge Ergotherapie, Hebamme oder Physiotherapie als Fernprüfung ablegen.

Der Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten soll für Sie stets nachvollziehbar und transparent sein. Wenn Sie Fragen haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Unsere Kontaktdaten finden Sie weiter unten.

Fernprüfungsaufsicht:

Wenn Sie sich entschieden haben, Ihre schriftliche Prüfung im Rahmen des Eignungsabklärungsverfahrens als Fernprüfung (Onlineprüfung) abzulegen, werden Sie dabei fernbeaufsichtigt. Dies bedeutet, dass während der Prüfung ein System zur Online-Beaufsichtigung eingesetzt wird, welches Sie und Ihre Bildschirmaktivitäten audiovisuell überwacht und aufzeichnet. Wir haben das Unternehmen ITB Consulting GmbH, Bonn DE (nachfolgend «ITB»), mit der Durchführung der Prüfung beauftragt. Dieses wiederum hat das Unternehmen PRUEFSTER Onlineprüfungen GmbH, Walsrode DE (nachfolgend: «PRUEFSTER»), mit der Fernprüfungsaufsicht beauftragt. Diese Unternehmen handeln weisungsgebunden als unser Auftragsverarbeiter bzw. Unterauftragsverarbeiter.

Verantwortliche Stelle und Kontakt:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gabriele Hasenberg, Co-Studiengangleitung BSc Hebamme als Beauftragte der Bachelorstudiengänge Ergotherapie, Hebamme und Physiotherapie unter den folgenden Kontaktdaten:

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Departement Gesundheit, Katharina-Sulzer-Platz 9, 8400 Winterthur,
Telefon: +41 (0)58 934 63 96, E-Mail: gabriele.hasenberg@zhaw.ch



Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Rektorat,
Gertrudstrasse 15, 8401 Winterthur, Telefon: +41 (0)58 934 71 71, E-Mail:
datenschutz@zhaw.ch

Rechtsgrundlage und Zweck der Datenverarbeitung:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetzes über die Information und den Datenschutz (IDG) des Kantons Zürich sowie der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), jeweils soweit die entsprechenden Regelungen anwendbar sind.

Gemäss § 8 Abs. 1 IDG darf die ZHAW Personendaten bearbeiten, soweit dies zur Erfüllung der gesetzlich umschriebenen Aufgaben geeignet und erforderlich, somit verhältnismässig, ist.

Gemäss § 6a Fachhochschulgesetz (FaHG, LS 414.10; im Folgenden «FaHG») darf die ZHAW für die Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz Daten, einschliesslich Personendaten und besondere Personendaten, insbesondere über Eignung, Leistung und Verhalten, von Studierenden, Teilnehmenden an Weiterbildungsstudiengängen und -programmen, Auditorinnen und Auditoren sowie Studienanwärterinnen und -anwärtern bearbeiten. Der Leistungsauftrag der ZHAW umfasst insbesondere die Lehre und Weiterbildung inkl. Durchführung und Aufsicht der Prüfungen (siehe dazu das FaHG sowie § 6 f. der Hochschulordnung der ZHAW).

Gemäss § 7 Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Ergotherapie, Gesundheitsförderung und Prävention, Hebamme, Pflege sowie Physiotherapie an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ist für die Zulassung zum Studium zwingend eine Eignungsabklärung durchzuführen. Es ist somit die gesetzlich umschriebene Aufgabe der ZHAW, eine entsprechende Prüfung durchzuführen. Im Rahmen dieser Prüfung bearbeitet die ZHAW die Personendaten der Teilnehmenden soweit dies zur Erfüllung der Aufgabe geeignet und erforderlich ist (§ 8 Abs. 1 IDG).

Die Daten werden zum Zweck der Feststellung der fachspezifischen Studierfähigkeit bzw. Auswahl von Studienplatzbewerbenden sowie zum Zweck der Prüfungsaufsicht, d.h. zu Ihrer Identifikation, zur Sicherstellung der akademischen Integrität, Gleichbehandlung und Identifikation sowie Verhinderung von Unredlichkeiten, verarbeitet.

Weiter werden die Prüfungsdaten in anonymisierter Form zwecks Produktoptimierung verarbeitet.



Datenflüsse:

Im Wesentlichen sind folgende Schritte vorgesehen:

- ZHAW übermittelt die Daten der Testteilnehmenden in einer verschlüsselten E-Mail an ITB.
- ITB erstellt Personen-TANs für ihr Online-Testsystem IONA.
- ITB lädt eine Datei mit Namen, Vornamen, E-Mail-Adressen und TAN der Teilnehmenden auf das System von PRUEFSTER.
- ITB versendet eine Einladung aus dem System von PRUEFSTER an die Teilnehmenden. Der Versand läuft über das Unternehmen Flow-mailer BV.
- Die Teilnehmenden führen einen Systemcheck durch und loggen sich dazu im System von PRUEFSTER ein.
- Am Tag der Prüfung loggen sich die Teilnehmenden in das System von PRUEFSTER ein, absolvieren eine visuelle Identitätsprüfung (durch Personal von PRUEFSTER oder ITB durchgeführt). Dazu werden Aufnahmen des Identitätsausweises gemacht, mit verdeckter Ausweisnummer. Diese Aufzeichnungen werden nur gespeichert und nicht mehr weiterverarbeitet.
- Die Teilnehmenden werden in das System IONA weitergeleitet und absolvieren den Test. Die Durchführung des Tests wird live überwacht durch das System von PRUEFSTER, wobei die Daten nur zwischen Teilnehmenden und PRUEFSTER übermittelt und nur bei PRUEFSTER gespeichert werden. Es werden Aufnahmen der Webcam, des Mikrofons, des Bildschirms und ggf. Chat-Kommunikation mit dem Proctor übertragen.
- Diese Daten werden bei PRUEFSTER für 72 Stunden gespeichert. Eine Verlängerung der Frist erfolgt, wenn nach dem folgenden Verfahren Unregelmässigkeiten festgestellt wurden.
- Stellt der Proctor von PRUEFSTER Verstösse gegen harte Kriterien (Öffnen unerlaubter Programme, weitere Personen im Bild, o.dgl.) fest, wird ITB informiert. Im Fall des unerlaubten Kopierens von Prüfungen unterbricht ITB die Prüfung.
- Im Fall von Verstössen gegen weiche Kriterien (z.B. auffällige Blickrichtung) kontrolliert ein Administrator von PRUEFSTER die Aufnahmen, um bei Bestätigung des Verdachts (Feststellung von harten Kriterien) ITB zu benachrichtigen.
- In allen Fällen von Unregelmässigkeiten wird die ZHAW informiert.
- Eine automatische Bewertung von Verhaltensweisen der Teilnehmenden findet nicht statt. Die Analyse erfolgt ausschliesslich durch Menschen mit Standort in der EU.
- Im System IONA sind die Antworten der Teilnehmenden durch TAN pseudonymisiert gespeichert. Nach der verschlüsselten



Übersendung der Testergebnisse an die ZHAW wird die Zuordnungsdatei gelöscht.

Datenverarbeitung:

Im Rahmen der Durchführung der Prüfung und der Fernprüfungsaufsicht werden folgende Daten von Ihnen verarbeitet:

- Name und Vorname
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Name und Art der Prüfung
- Beginn, Dauer und Ende der Prüfung sowie Bearbeitungszeiten der Aufgaben
- Antworten auf Prüfungsfragen
- Ergebnisse der Prüfung
- Zur Identifikation wird während des Sicherungsverfahrens die Aufnahme Ihres Personalausweises verlangt. Dies ist erforderlicher Bestandteil der Prüfungsdurchführung. Bei der Aufnahme muss lediglich Ihr Foto sowie Ihr Name zu sehen sein. Andere Angaben (z. B. Ausweisnummer, Geburtsdatum, etc.) können Sie mit den Fingern abdecken. Die Daten auf dem Personalausweis werden nicht in Textform gespeichert. Sie werden ausschließlich zur Identifikation während der Prüfung genutzt und als Bild lediglich für die Dauer des Verfahrens gespeichert.
- Videoaufzeichnungen des Bildschirminhalts Ihres Computers während Ihrer Prüfung
- Videoaufzeichnungen der Webcam Ihres Computers während Ihrer Prüfung
- Tonaufzeichnungen während Ihrer Prüfung
- Useragent (insbesondere Browsertyp und Betriebssystem)
- IP-Adressen und Standort
- URL-Protokolle
- Art und Anzahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle während der Prüfung bzw. Überwachungsprotokolle (Hinweise zu Auffälligkeiten bei der Prüfung, falls gegeben)
- Chatkommunikationen mit dem Proctor (falls gegeben)

Profiling:

Es findet kein Profiling und keine automatisierte Entscheidungsfindung mit Ihren Daten statt.



Datenempfänger:

Unser Auftragsverarbeiter ITB hat zwecks Durchführung der Prüfung und der Fernprüfungsaufsicht neben PRUEFSTER auch die Unternehmen Clever Cloud SAS, Nantes (FR), sowie ALL-INKL.COM - Neue Medien München, Friedersdorf (DE), beauftragt. Im Rahmen dieser weisungsgebundenen Unterauftragsverarbeitung findet eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten und eine Datenverarbeitung durch diese Unterauftragsverarbeiter statt.

Eine Datenverarbeitung ausserhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

Aufbewahrungsdauer:

Wird eine Prüfung als «sicher durchgeführt» bzw. «unauffällig» eingestuft, werden die im Rahmen der Online-Beaufsichtigung durch audiovisuelle Überwachung und Aufzeichnung erfassten Daten 72 Stunden nach Beendigung der Prüfung gelöscht.

Werden Hinweise auf Täuschungshandlungen, unerlaubtes Entwenden von Prüfungsmaterial oder Störungen der Prüfung erkannt, kann die Einstufung mehrere Tage beanspruchen. Dann wird die Prüfung vorübergehend als «nicht sicher durchgeführt» eingestuft und die Aufzeichnung der audiovisuellen Überwachung kann gespeichert werden, bis eine abschliessende Bewertung erfolgt ist.

Im Falle von Täuschungshandlungen oder des unerlaubten Entwendens von Testmaterial, die einer rechtlichen Verfolgung bedürfen, können die Daten der audiovisuellen Überwachung auch über die Rekursfrist von 30 Tagen hinaus als Beweismittel gesichert und an die ZHAW übermittelt werden, bis der damit verbundene Rechtsfall geklärt ist. Im Anschluss daran werden alle Daten gelöscht.

Zu Dokumentationszwecken werden nach der Prüfung folgende Informationen gespeichert: Name, Vorname; Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse; Name und Art der Prüfung; Beginn, Dauer und Ende der Prüfung; Antworten auf Prüfungsfragen; Ergebnisse der Prüfung. Diese Daten werden nach Ablauf der Rekursfrist von 30 Tagen nach Ergebnismitteilung bzw. nach Beendigung eines allfälligen Rekursverfahrens gelöscht.

Datenschutzrechte:

Bitte beachten Sie, dass Ihnen je nach anwendbarer Rechtsgrundlage unterschiedliche Rechte zustehen:

Grundsätzlich ist das IDG anwendbar. Sie haben somit das Recht auf Zugang zu Ihren eigenen Personendaten, auf Berichtigung oder Vernichtung unrichtiger Personendaten, auf Unterlassung des widerrechtlichen Bearbeitens Ihrer Daten, auf Beseitigung der Folgen des widerrechtlichen



Bearbeitens, auf Feststellung der Widerrechtlichkeit der Bearbeitung und auf Sperrung.

Sofern die DSGVO anwendbar ist, haben Sie das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Ihre Rechte ausüben möchten. Die Kontaktdaten sind oben aufgeführt. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).